

Abteilungsprofil Evaluierung II: Nachhaltige Wirtschafts- und Sozialentwicklung

Abteilung 2 bearbeitet Themen der nachhaltigen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in ihrer Vielschichtigkeit und befindet sich damit vornehmlich im Themenschwerpunkt „Klimawandel, Umwelt & nachhaltige Wirtschaftsentwicklung“ des DEval (TSP 2). Vor diesem thematischen Hintergrund beschäftigen wir uns insbesondere mit dem Ansatz der Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft und den spezifischen Instrumenten der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ). Themenübergreifend befasst sich die Abteilung auch intensiv mit Fragen der multilateralen EZ, perspektivisch auch mit der EZ der Europäischen Union.

Neben den privaten Akteuren der Wirtschaft ist die soziale Sicherung durch die öffentliche Hand hier maßgeblich, da sie ärmeren und vulnerablen Gruppen angemessene Systeme zur Daseinsvorsorge – beispielsweise bei der Verwirklichung des Rechts auf Nahrung - bereitstellen kann. Staatliche Institutionen ermöglichen typischerweise auch den Zugang zu grundlegender Infrastruktur und Dienstleistungen, gestalten die ökonomischen Rahmenbedingungen und setzen Anreize für nachhaltige Produktion und Konsum. Im Sinne der Agenda 2030 verstehen wir den Begriff der Nachhaltigkeit holistisch und adressieren ihn in allen drei Dimensionen - ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit.

Aus unseren Evaluierungen stellen wir den relevanten Akteuren aus Politik und Durchführungspraxis nützliche Erkenntnisse und Impulse zum Lernen und zur Rechenschaftslegung zur Verfügung. Dabei ist uns ein systematischer Austausch mit Akteuren aus multilateralen Organisationen und aus der Privatwirtschaft wichtig. Dazu zählen wir in der EZ engagierte Unternehmen und Verbände der Privatwirtschaft, multilaterale Entwicklungsorganisationen sowie die in unseren Themenfeldern aktiven zivilgesellschaftlichen Organisationen (ZGO) wie beispielsweise private Stiftungen.

Zwecks kontinuierlicher Qualitätssicherung und Akzeptanz unserer Erkenntnisse tauschen wir uns mit der (inter)nationalen Evaluierungs- und Wissenschaftscommunity aus und publizieren selektiv zu spezifischen Themen. Schwerpunkte unserer wissenschaftlichen Arbeit liegen auf der Messung von Kapitalmobilisierung und Wirksamkeit von Maßnahmen der Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft (Additionalität), auf konzeptionellen Ansätzen ökologisch-nachhaltiger Wirtschaftsformen (Kreislaufwirtschaft, entwaldungsfreie Lieferketten) sowie der Verzahnung von bi- und multilateraler EZ. Auch im Handlungsfeld der Förderung von Evaluierungskapazitäten wollen wir Beiträge durch unsere Evaluierungen leisten und die Partnerorientierung fördern.

Amélie Gräfin zu Eulenburg

Abteilungsleiterin: Nachhaltige Wirtschafts- und Sozialentwicklung, Integritätsbeauftragte
+49 (0)228 336907-930

amelie.eulenburg@DEval.org